



RUNDSCHREIBEN - NR. 1/2007 vom 24.07.2007

Liebe Feuerwehrmitglieder,

zunächst wünschen meine Kameraden Kreiskommandomitglieder, Ralf Auf dem Felde, Karl-Ulrich Voß, Josef Brockmeyer, Karl-Heinz Meyer und ich euch und euren Familien eine schöne Sommerzeit.

Gerne komme ich mit einem aktuellen Rundschreiben zu euch, in dem wieder alle wesentlichen Sachverhalte aus dem letzten halben Jahr zusammengefasst sind.

1. Mitteilungen des Kreiskommandos

Das Erweiterte Kreiskommando hat am 10.07.2007 folgende Beratungen abgeschlossen (Vorlagen im Detail nachzulesen auf der Homepage der Kreisfeuerwehr unter „Service“ → „Interner Bereich“):

• Änderung der Alarm- und Ausrückeordnung für Strahlenschutzsätze (Vorlage 01/2007)

Die für den Aufgabenbereich „Strahlenschutzsatz“ vorgesehenen Feuerwehrmitglieder sind gemäß den Feuerwehr-Dienstvorschriften 500 und 2 (FwDV 500 - Teil A und FwDV 2) besonders auszubilden und zu unterweisen. Es wird neben der gesonderten Standortausbildung auf die Lehrgänge „ABC-Einsatz Teil 2 (A+B)“ und „Führen im ABC-Einsatz Teil 2 (A+B)“ an den Niedersächsischen Landesfeuerwehrschulen hingewiesen.

Strahlenschutzsätze werden gemäß FwDV 500 abgewickelt. Die entsprechenden Behörden wie das staatliche Gewerbeaufsichtsamt (GAA Osnabrück) sind unverzüglich zu informieren, um weiterführende Maßnahmen gemäß der Strahlenschutzverordnung abzustimmen. Insbesondere ist auf eine exakte Dokumentation aller Vorgänge während und nach dem Einsatz sowie das

Tragen von Personendosimetern zu achten (Strahlenschutznachweis).

Die Alarmierungs- und Einsatzgrundsätze sowie die Einsatzstichworte sind in der entsprechenden AAO auf der Homepage der Kreisfeuerwehr unter „Einheiten“ → „Alarmordnungen“ nachzulesen.

• Mitteilungen aus den regelmäßigen Dienstbesprechungen Kreiskommando - Kreisverwaltung (DB KK-KV) (Vorlage 03/2007)

(1) 12.12.2006: Nachfragen der FF bei Brandeinsätzen, ob es sich um eine Übung handelt (aus Disponenten-DB FEL vom 05.11.2006):

In letzter Zeit gehen nach der Alarmierung zu Brandeinsätzen verstärkt Nachfragen von Einsatzkräften ein, ob es sich dabei um eine Übung handelt. Bei Echteinsetzungen stören diese Anrufe. Die DB der Leitstellendisponenten bittet darum, solche Anrufe zu unterlassen.

Die DB KK-KV nimmt von dem Sachverhalt Kenntnis und unterstützt ausdrücklich und einstimmig die Bitte der Leitstellendisponenten.

(2) 12.12.2006: Anmeldung von Einsatzübungen (Vorlage 22/2000 vom 10.01.2001):

Nachdem die Kreisschirrmeister die Übungsanmeldebogen auch der FEL zukommen lassen, ist dieses Verfahren in sich stimmig und wird auch zu mehr als 95% konsequent angewandt. Um diesen Sachverhalt auch noch einmal zu verdeutlichen, wird auch nach Rücksprache mit den FEL-Disponenten vorgeschlagen, bei nicht angemeldeten Übungen keine Alarmierungen und sonstige Dienste der FEL bereitzustellen. Im Auftrage des KK sollen die Disponenten legitimiert werden, eine Alarmierung abzulehnen. Dieses Verfahren macht u. a. auch vor dem Hintergrund der vielen

schrecklichen Unfälle bei Übungen Sinn, denn Übungen sollten auf alle Fälle angemeldet sein.

Die DB KK-KV beschließt einstimmig auf der Grundlage des Beschlusses des Erweiterten Kreiskommandos vom 10.01.2001, dass nicht angemeldete Übungen von der Feuerwehr-Einsatzleitstelle nicht begleitet werden (also keine Alarmierung und keine Funkbegleitung).

Die DB KK-KV geht jedoch davon aus, dass die Disponenten bei Anfragen zu Übungen, die nicht angemeldet wurden, vermittelnd tätig werden; d. h. freundlicher Hinweis an die für eine Übung verantwortliche Führungskraft, die Genehmigung über den jeweiligen Kreisschirrmeister einzuholen, insbesondere dann, wenn ausreichender Zeitraum zwischen Anfrage und Übungsbeginn gegeben erscheint. Fakt ist jedoch, dass eine Übung angemeldet sein muss.

(3) 20.02.2007: Truppführer-Lehrgänge auf Kreisebene: Sachstand

Derzeit ist die Zuteilungsquote der LFS Loy für TF-Lehrgänge ansprechend, so dass eine Notwendigkeit, die TF-Lehrgänge auf Kreisebene zu organisieren, nicht zeitkritisch ist. Vorschlag: b.a.w. keine Aktivitäten mit wv. Anfang 2008.

(4) 20.02.2007: Stellenpläne (Musterstellenpläne für Orts- und GemFW)

Vom MI ist u. a. die Überarbeitung der „Dienstgrad-Verordnung“ bis Ende 2007 vorgesehen, daher wird Verschiebung bis Ende 2007 vorgeschlagen.

(5) 20.02.2007: FTZ-Süd Georgsmarienhütte: Öffnungszeiten Schulungsbereich für Lehrgänge

Ein Schließdienst durch die Ausbilder eine Viertelstunde vor und nach Unterrichtsbeginn/-ende wird für vertretbar gehalten (sowohl für Lehrgangsteilnehmer wie auch Ausbilder).

(6) 20.02.2007: „Feed-back“ Alfsee-Seminar 2007

Der FDL Ausbildung hat die Anwesenheitsliste der „Alfsee-Seminare“ 2006 und 2007 analysiert. Erfreulich ist die hohe Teilnehmerquote von jeweils rd. 77% der eingeladenen Feuerwehrführungskräfte.

Ergänzung der DB KK-KV vom 10.04.2007 zu den zukünftigen Lehrinhalten der „Alfsee-Seminare“:

Eine jährliche Ausgestaltung z. B. in Form von Gruppenarbeiten erscheint auf Grund der hohen Teilnehmerzahl und der verfügbaren Zeit nicht umsetzbar. Es sind Überlegungen anzustellen, ob eine „Fortbildung für Führungskräfte“ (analog der LFS) mit Unterstützung der

LFS in das „Alfsee-Seminar“ aufgenommen werden soll, sowie die Wiederaufnahme von TOP, die die Vorstellung neuer Gerätschaften beinhaltet (z. B. Vergleichen unterschiedlicher Anbieter, Besichtigungen oder Vorführungen auf dem Außengelände usw.). Des Weiteren ist die Präsentation der Lehrinhalte aus dem Fortbildungslehrgang AGT der KreisFW für die FW-Führungskräfte auf Orts- und Gemeindeebene vorgesehen.

(7) 20.02.2007: Nachbetrachtung Orkantief „Kyrill“

Allgemein: Auf den Bericht zum Orkantief „Kyrill“ des KBM vom 30.01.2007 wird verwiesen. Insgesamt wurde festgestellt, dass ein solches flächendeckendes Großschadensereignis schon besorgniserregend sei. Die Anzahl der Großschadensereignisse nimmt auch im Landkreis OS zu. Es wird festgestellt, dass die kommunalen Aufgabenträger vor Ort und überörtlich, sowohl personell als auch von der Fahrzeug- und Geräteausstattung her, gut aufgestellt sind.

Aufgabenträger LK OS (Auszug aus Disponenten-Dienstbesprechung FEL):

A) Bei Großschadenslagen ist es für die Verwaltung und den KBM schwierig, einen Überblick über Einsatzschwerpunkte und eingesetzte Rettungsmittel zu erhalten, weil alle Leitstellenplätze für die Einsatzbearbeitung benötigt werden. Es soll daher ein PC mit Leseberechtigung im Besprechungsraum aufgestellt werden.

B) Während des Sturms haben die Krankenhäuser und die Rettungswachen (Anmerkung: auch Feuerwehren) zum Teil vergeblich versucht, die Leitstelle zu erreichen. Künftig soll in diesen Fällen über ein Rundfax den Krankenhäusern und den Rettungswachen (Anmerkung: auch Feuerwehren) eine Telefonnummer mitgeteilt werden, unter der sie die Leitstelle erreichen können (Anmerkung: Telefonanschluss im Besprechungsraum FEL).

Aufgabenträger Städte und Gemeinden im LK OS:

Die DB KK-KV hat die Überlegung verworfen, für Großschadenslagen dieser Art seitens der Kreisfeuerwehrlösung zentral Regelungen für die Städte und Gemeinden zu erarbeiten und zu empfehlen. Die DB KK-KV einigte sich daher darauf, dass anlässlich der Kleinen Dienstbesprechung im Juli 2007 an dem Beispiel der Stadt Melle (Schwerpunkt des Orkantiefs „Kyrill“) ein Tagesordnungspunkt einzurichten ist. Das Stadtkommando der Feuerwehr der Stadt Melle hat einen Maßnahmenkatalog beschlossen, der in der Kleinen Dienstbesprechung vorgestellt werden soll. Jeder Stadt/Gemeinde bzw. Stadt-/Gemeindefeuerwehr (eigener Wirkungskreis) bleibt es dann überlassen, diese Maßnahmen ganz oder einzelne Aspekte daraus, zu übernehmen. Die Feuerwehr der Stadt Melle ist gerne

bereit, diesen Maßnahmenkatalog zur Verfügung zu stellen.

(8) 20.02.2007 / 12.06.2007: Gegenwärtige Prüfung, ob eine räumliche Zusammenführung der FTZ-Nord und der Kreisstraßenmeisterei in Bersenbrück wirtschaftlich umsetzbar wäre.

In der Stadt Bersenbrück werden zwei technisch geprägte Einrichtungen des LK OS unterhalten: die FTZ-Nord und die Kreisstraßenmeisterei. In beiden Fällen besteht in den nächsten Jahren zum Teil erheblicher baulicher Sanierungsbedarf. Vor diesem Hintergrund wird gegenwärtig geprüft, ob eine räumliche Zusammenführung der beiden Einrichtungen in der Stadt Bersenbrück wirtschaftlich umsetzbar wäre. Die Kosten für ein neues gemeinsames Gebäude und Grundstück sowie die möglichen Erlöse bei einer Veräußerung der beiden vorhandenen Liegenschaften werden abgeschätzt. AL-Nord wird zuständigkeithalber in die Planungen (gemeinsam mit FDL-Ausbildung) eingebunden. Per 12.06.2007 gibt es keinen neuen Sachstand.

(9) 20.02.2007 / 12.06.2007: Anlass: Todesfall in einer Atemschutzstrecke der Berliner Feuerwehr; Beschaffung eines Defibrillators je FTZ

Die Beschaffung von zwei Defibrillatoren wird für die Atemschutzübungsanlagen für erforderlich gehalten. Kosten pro „Defi“: rd. 2.500,00 €. Die Beschaffung ist für den Herbst 2007 vorgesehen. Alle FTZ-Bedienstete und Kreisausbilder werden an den Defibrillatoren geschult.

(10) 10.04.2007: Kreisjugendfeuerwehrleitung ... ab 11.05.2007 -

KJFW: Uwe Kühne, OrtsFW Wehrendorf (Fachdienstleiter der KreisFW ab 01.06.2007)

Stv. KJFW BSB: Carsten Pösse, OrtsFW Bramsche

Stv. KJFW WTL: NN

Stv. KJFW MEL: Frank Beer, OrtsFW Riemsloh

Stv. KJFW OS-L: Joachim Bensmann, OrtsFW Oesede

Schriftführerin: Nadine Woyton, OrtsFW Menslage

Kassenwart: Volker Nolte, OrtsFW Hördinghausen

Wettbewerbe: Heiko Leerkamp, OrtsFW Melle-Mitte

(11) 10.04.2007: Beschaffungsmaßnahme Gerätewagen Gefahrgut (GW-G)

Die „Arbeitsgruppe GW-G Beschaffung“ hat die Details festgelegt, Einzelheiten werden erst anlässlich der Bau-besprechung beim Aufbauhersteller zu klären sein. Die Auftragsvergabe ist erfolgt (Fahrgestell Mercedes-Benz „Atego“ 1629 F; Aufbau Schlingmann). Beschluss zum „GW-G Zuweisungs-Ranking“: Die DB KK-KV beschließt einstimmig, dass der zuerst ausgelieferte GW-G dem Standort OrtsFW Bersenbrück zugewiesen wird.

(12) 10.04.2007: Arbeitsgruppe „Technische Hilfe Verkehrsunfälle“ („TH.VU“) von Stadt und LK OS

Es besteht aktuell kein Bedarf, die Einsatzrichtlinien „TH VU“ von Stadt und LK OS zu überarbeiten, da diese sich bestens in der täglichen Einatzpraxis bewährt haben.

(13) 10.04.2007: Neue Führung in der Kreisfeuerwehrbereitschaft – Süd

Neuer Bereitschaftsführer: Heinz Bonhaus, OrtsFW Riemsloh, Stadt Melle

Neuer stv. Bereitschaftsführer: Michael Räther, OrtsFW Niedermark, Gemeinde Hagen

Neuer Zugf. FZ 4 Logistik: Thomas Boers, OrtsFW Kloster Oesede, Stadt Georgsmarienhütte

Neuer Zugf. FZ 5 WT: Udo Polle, OrtsFW Riemsloh, Stadt Melle

Amteinführungs- bzw. Verabschiedungsprozedere erfolgt anlässlich einer Zugführerbesprechung der FB-Süd am 25.07.2007.

(14) 10.04.2007: Deutscher Katholikentag 2008 in Osnabrück

Der Deutsche Katholikentag findet vom 21. bis 25.05.2008 in Osnabrück statt und hier im Wesentlichen in der Altstadt von Osnabrück rd. um den Dom. Die Feuerwehr Osnabrück ist primär für die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehrvorsorge zuständig. Bei zusätzlichem Bedarf von Mannschaften und Gerät, die das Potenzial der Feuerwehr Osnabrück übersteigt, wird auf die KreisFW OS zurückgegriffen. Für die KreisFW OS werden daher in der Vorbereitungsphase keine Aktivitäten erforderlich.

(15) 10.04.2007: Digitalfunk: Neue Informationen bzw. Prüfung, wann und ob die Arbeitsgruppe nunmehr wieder die Arbeit aufnehmen kann

Die DB KK-KV stellt übereinstimmend fest, dass es aktuell noch immer nichts Konkretes gibt, worauf die „Arbeitsgruppe Digi-Funk“ der KreisFW OS ihre Arbeit fortsetzen kann.

Anmerkung (Stand 12.06.2007): Im Herbst 2007 wird die Arbeitsgruppe „Digi-Funk“ der Kreisfeuerwehr die Arbeit wieder aufnehmen, da seitens des Bundes bzw. des Landes Beschlüsse gefasst wurden.

(16) 08.05.2007: Tagesseminar zum Verfassen von Presseartikeln für GemeindeFW

Ein Tagesseminar ist in Vorbereitung und wird demnächst stattfinden.

(17) 08.05.2007: Schreiben FUK vom 16.04.2007 zum Thema Motorsägen-Ausbildung

Die DB KK-KV nimmt von der Entwicklung dieses Themas der FUK Kenntnis und stellt fest, dass hier viele „Aufgeregtheiten“ hätten vermieden werden können, wenn die FUK von Anfang an moderat reagiert hätte. Die DB KK-KV wird zunächst abwarten, wie die LFS Celle die entsprechenden Ausbilderlehrgänge „Motorsägen-Ausbildung“ gestalten wird und welche Voraussetzungen zu beachten sind. Es bleibt derzeit unverändert dabei, dass der Motorketteneinsatz durch Feuerwehreinsatzkräfte im Rahmen der Gefahrenabwehr weiterhin möglich ist (Verweis auf E-Mail RBM Schwarz [Anhang zum Protokoll der Kleinen DB vom 14.06.2006]), erneut bestätigt auf der KBM-DB im Bereich der PD OS am 11.04.2007.

(18) 08.05.2007: MTW der KreisJFW

Das Fahrzeug wird i. d. R. bei der „Heimatfeuerwehr“ des KJFW stationiert. Die „Heimatfeuerwehr“ des neuen KJFW ist die OrtsFW Wehrendorf (Gemeinde Bad Essen). Der MTW der KreisJFW ist somit hier stationiert.

(19) 12.06.2007: Vorsorgeplanung für einen MANV (Vorstellung einer „Ü“ [=„überörtlich“] - MANV - Einheit des Landkreises Osnabrück)

Unter der Regie des Landkreises Osnabrück und unter Beteiligung der DRK Kreisverbände Osnabrück-Land und Wittlage zusammen mit dem Malteser Hilfsdienst wurde die Schnell-Einsatz-Einheit Behandlungsplatz Osnabrück-Land („SEEBOS“) aufgestellt und am 09.05.2007 präsentiert. Diese überregional einsetzbare Einheit für den Massenanfall von Verletzten (Ü-MANV-Einheit) ist in der Lage, einen Behandlungsplatz für 50 Patienten zu errichten. Den Mitgliedern des Kreiskommandos steht eine „ppt-Version“ zur weiteren Information zur Verfügung.

(20) 12.06.2007: Anhörungsverfahren zur Einführung der FwDV 1 „Grundtätigkeiten - Lös- und Hilfeleistungseinsatz“ in Niedersachsen

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens stimmt das Kreiskommando der Einführung der neuen FwDV 1 in Niedersachsen zu.

- **Änderung der AAO Feuerwehrbereitschaft Nord (2. Änderung) (Vorlage 04/2007)**

Im Fachzug 2 "FZ-WT" der FB Nord sind bei den OrtsFW Nortrup und Gehrde neue (bzw. gebrauchte) wasserführende Feuerwehrfahrzeuge in Dienst gestellt worden.

Eine Anpassung der Zuggliederungen war daher erforderlich.

Die Änderungen der entsprechenden AAO sind auf der Homepage der Kreisfeuerwehr unter „Einheiten“ → „Alarmordnungen“ nachzulesen.

- **Änderung der AAO Feuerwehrbereitschaft Umweltschutz (3. Änderung) (Vorlage 05/2007)**

Im Fach-Zug 4 „Messen und Spüren“ der FB-U ist nunmehr die Ortsfeuerwehr Achmer der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche integriert. Der ELW 1 ist ergänzend zum Messtruppfahrzeug-Gefahrstoff (Mef-G) ausgebaut worden. Eine Anpassung der Zuggliederungen war daher erforderlich geworden.

Des Weiteren war die Liste der Funktionsträger anzupassen.

Die Änderungen der entsprechenden AAO sind auf der Homepage der Kreisfeuerwehr unter „Einheiten“ → „Alarmordnungen“ nachzulesen.

- **Voraussetzungen zur Teilnahme an Landkreis-Lehrgängen ab dem 01.01.2008 (Vorlage 06/2007)**

Die Voraussetzungen zur Teilnahme an Lehrgängen auf Kreisebene werden zum 01.01.2008 wie folgt geändert:

Lehrgangsvoraussetzungen für anerkannte Lehrgänge (Lehrgänge nach den Bestimmungen der FwDV 2 gem. RdErl. d. MI v. 6.12.2003)

Truppmannausbildung Teil I

Aktives Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr. Nachweis über 16-stündige Erste-Hilfe-Ausbildung spätestens am vorletzten Lehrgangstag, sonst keine Teilnahme am Leistungsnachweis!

Truppmannausbildung Teil II

(Dauer mindestens 80 Std. in zwei Jahren auf Stadt-/Gemeinde- oder Ortsebene). 2 Jahre nach erfolgreich abgeschlossener Truppmannausbildung Teil I.

Sprechfunkerlehrgang

Frühestens 6 Monate nach erfolgreich abgeschlossener Truppmannausbildung Teil I.

Atemschutzgeräteträgerlehrgang

Vollendung des 18. Lebensjahres bei Lehrgangsbeginn, gültige G 26.3 Untersuchung, erfolgreich abgeschlossener Sprechfunkerlehrgang.

Maschinenlehrgang

erfolgreich abgeschlossene Truppmannausbildung Teil II, mindestens die Fahrerlaubnis der Klasse B, möglichst erfolgreich abgeschlossener Sprechfunkerlehrgang.

Lehrgangsvoraussetzungen für nicht anerkannte Lehrgänge (Sonderlehrgänge) (keine anerkannten Lehrgänge nach den Bestimmungen der FwDV 2 gem. RdErl. d. MI v. 6.12.2003)

Dienstvorbereitung/-gestaltung

Erfolgreich abgeschlossener Truppführerlehrgang, möglichst Gruppenführerlehrgang.

Fortbildung für Personal im ELW

Erfolgreich abgeschlossener Sprechfunkerlehrgang, Teilnahme am Kartenkundelehrgang, möglichst Truppführerlehrgang.

Gefährliche Stoffe und Güter

Erfolgreich abgeschlossene Truppmannausbildung Teil II, 2 Jahre nach erfolgreich abgeschlossenem Atemschutzgeräteträgerlehrgang, gültige G 26.3 Untersuchung, möglichst Truppführerlehrgang.

Kartenkunde

Erfolgreich abgeschlossene Truppmannausbildung Teil II, erfolgreich abgeschlossener Sprechfunkerlehrgang.

Technische Hilfeleistung

Erfolgreich abgeschlossene Truppmannausbildung Teil II.

Grundschulung für Sicherheitsbeauftragte

Erfolgreiche TM II – Ausbildung, Funktion als Sicherheitsbeauftragte(r) auf Orts- bzw. Gemeindefeuerweherebene.

Diese vorgenannten Lehrgangsvoraussetzungen ersetzen die entsprechenden, durch das Erweiterte Kreis-Kommando am 16.11.2004 (Vorlage 14/2004) beschlossenen Regelungen.

2. Zur Person

Seit dem letzten Rundschreiben haben die Wahlperioden folgender Führungskräfte begonnen:

• **Neuwahlen:**

Beginn	Feuerwehr / Funktion	Name
03.02.2007	Artland Stv. GemBM	Jürgen Kruse
03.03.2007	Kloster Oesede OrtsBM	Christian Petersmann
04.05.2007	Gehrde OrtsBM	Jürgen Burlage
04.05.2007	Gehrde Stv. OrtsBM	Jens Waßmund
04.05.2007	Nortrup OrtsBM	Andreas Völpel
30.05.2007	Hitzhausen Stv. OrtsBM	Marco Schröder
12.06.2007	Voltlage Stv. OrtsBM	Richard Hölscher
01.07.2007	Niederholsten Stv. OrtsBM	Eckhard Lange
01.07.2007	Markendorf OrtsBM	Andreas Hafer
01.07.2007	Markendorf Stv. OrtsBM	Henning Dreier

• **Wiederwahlen:**

Beginn	Feuerwehr / Funktion	Name
01.01.2007	Linne OrtsBM	Jürgen Wegmann
04.01.2007	Ohrtermersch OrtsBM	Gustav Krone
01.02.2007	Belm GemBM	Aloys Wilker
01.04.2007	Bad Iburg OrtsBM	Karl-Heinz Hannibal
01.04.2007	Hoyel OrtsBM	Werner Rothkopf
01.05.2007	Bohmte OrtsBM	Thomas Niermann
30.05.2007	Venne Stv. OrtsBM	Lothar Schröder
01.07.2007	Bad Essen Stv. GemBM	Jürgen Wilms
01.07.2007	Engter OrtsBM	Hartmut Gausmann

01.07.2007	Melle-Mitte Stv. OrtsBM	Volker Uhlmannsiek
------------	----------------------------	--------------------

3. Neue Fahrzeuge

Folgende Feuerwehren freuen sich über neue Einsatzfahrzeuge:

Samtgemeinde Artland - Ortsfeuerwehr Nortrup

Ein neues Tanklöschfahrzeug TLF 20/40 wurde an die Ortsfeuerwehr Nortrup ausgeliefert. Es handelt sich um ein Vorführfahrzeug der Firma Iveco.

Samtgemeinde Bersenbrück - Ortsfeuerwehr Gehrde

Als Ersatz für ihr 32 Jahre altes TLF 8 erhielt die Ortsfeuerwehr Gehrde ein gebrauchtes TLF 8/18 W auf Unimog Fahrgestell.

Werkfeuerwehr Georgsmarienhütte

An die Werkfeuerwehr Georgsmarienhütte wurde ein neues TLF 20/40 übergeben. Bei dem Fahrgestell handelt es sich um einen Mercedes Atego 1528, der feuerwehrtechnische Aufbau stammt von der Fa. Schlingmann.

Samtgemeinde Bersenbrück - Ortsfeuerwehr Alfhausen

Die Ortsfeuerwehr Alfhausen ist nun mit einem neuen LF 10/6 ausgerüstet. Das Fahrgestell ist ein Mercedes Atego, den Aufbau fertigte die Fa. Schlingmann.

4. Termine

Bei Redaktionsschluss (17.07.2007) bekannte Termine:

17.08.2007	Verbandsversammlung FV Altkreis Osnabrück in Schledehausen
18.08. - 19.08.2007	„Feurig 2007“ - Musikfest der FF Schledehausen
23.08.2007	Verbandstag FV Altkreis Bersenbrück in Bersenbrück
25.08. - 26.08.2007	Beach-Soccer-Cup und Tag der offenen Tür der FF Hilter
31.08. - 01.09.2007	Lichterfest des Stadtfeuerwehrverbandes und des THW Osnabrück

08.09.2007	Stern-Wanderung der Kreis-Jugendfeuerwehr in Nortrup
09.09.2007	Tag der offenen Tür der FF Georgsmarienhütte
13.09.2007	Senioren-Tag des FV Altkreis Bersenbrück
16.09.2007	Tag der offenen Tür FF Alfhausen
22.09.2007	Leistungsspangen-Abnahme der Bezirks-Jugendfeuerwehr in Bad Essen
23.09.2007	Tag der offenen Tür bei der FF Bad Iburg (75 Jahre)
05.10.2007	Verbandstag des FV Melle in Buer
06.10.2007	Herbstball der FF Dissen
13.10.2007	Sport-Turnier der Kreis-Jugendfeuerwehr in Fürstenau
25.01. - 26.01.2008	Fortbildungsseminar für Führungskräfte in der JH Alfsee, 1. Termin
08.02. - 09.02.2008	Fortbildungsseminar für Führungskräfte in der JH Alfsee, 2. Termin
30.04.2008	Tanz in den Mai der FF Niedermark
30.04. - 01.05.2008	Feuerwehrfest FF Belm
24.05.2008	Tag der offenen Tür bei der FF Bramsche-Mitte (125 Jahre)

Osnabrück / Dissen aTW, 24.07.2007



Heiner Prell
Kreisbrandmeister